

## Das Buch Mormon

Das Buch Mormon ist ohne Zweifel eines der kostbarsten Güter für die Glaubensgemeinschaft. Laut Joseph Smith ist es das „richtigste Buch“ auf Erden und „der Schlußstein“ der Religion.<sup>1</sup>

*"Ich habe den Brüdern gesagt, das Buch Mormon sei das richtigste aller Bücher auf Erden und der Schlußstein unserer Religion, und wenn man sich an dessen Weisungen hielte, würde man dadurch näher zu Gott kommen als durch jedes andere Buch."*

Wie es laut "offizieller" Kirchengeschichte zur Entstehung des Buches kam, muss hier nicht aufgeführt werden. Die Geschichte ist weithin bekannt und kann [nachgelesen werden](#).<sup>2</sup>

Die Diskussion um das Buch Mormon gestaltet sich etwas schwieriger, als die um das [Buch Abraham](#). Dort hatte man die Papyri gefunden und einen Vergleich der Übersetzungen vornehmen können. Beim Buch Mormon gibt es nichts, auf was man zurückgreifen könnte, denn laut Joseph Smith, hatte er die goldenen Platten an einen Engel zurückgegeben. Die „echten Beweise“ für die Authentizität des Buches sind also nicht vorhanden und damit ist die Akzeptanz des Buches reine Glaubenssache, im Gegensatz zur Bibel. Auch wenn jemand nicht an die Wunder oder geistigen Inhalte der Bibel glauben möchte, so gibt es doch keinen Zweifel an deren Geschichte, den aufgeführten Bräuchen und den genannten Völkern. Ein Vielzahl sekundärer Literatur beweist diese Tatsache oder auch archäologische Funde, wie die Schriftrollen von Qumran.

Wie ist es aber mit dem Buch Mormon? Waren die Nephiten, Lamaniten, Ammoniten usw. wirkliche Völker? Waren diese die Vorfahren großer Völker wie der Maya oder Inka? Stammen die Ureinwohner des alten Amerikas tatsächlich von den Hebräern ab? Kann der Inhalt des Buches Mormon in Bezug auf Sprache und Bräuche mit dem Bild der heutigen Erkenntnisse dieser Welt in Einklang gebracht werden? Oder ist das Buch Mormon eine Wiedergabe des Glaubens und des Erkenntnisstandes des 19. Jahrhunderts?

Diese Fragen sind im Zusammenhang mit dem Buch Mormon äußerst wichtig. Steht oder fällt doch der Glaube der Gemeinschaft genau mit diesem Buch. Ich habe mir daher vorgenommen, dieses Thema genau unter die Lupe zu nehmen. Dem Leser soll hier Einblick über die Leitfäden der Gemeinschaft hinaus gegeben werden. Besonders bei der archäologischen Diskussion um das Buch Mormon zeigt sich, was typisch für die Gemeinschaft ist: Dort, wo die wissenschaftlichen Erkenntnisse das Buch unterstützen, sind diese sehr willkommen aber dort, wo es Widersprüche gibt, wird die Wissenschaft zweitrangig. Trotzdem will ich mich nicht zu sehr auf die wissenschaftliche Diskussion einlassen, da man selbst zu sehr Laie auf dem Gebiet ist. Dennoch ist es Wert, einige Betrachtungen aufzuzeigen, die dem Leser vielleicht Anregung zu weiterem Studium sein können.

---

### Fußnoten

<sup>1</sup> *History of the Church*, Band 4, S.462

<sup>2</sup> Siehe [Joseph Smiths Lebensgeschichte](#)